



## Antrag

der Fraktionen **der CDU, SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN** und der Abgeordneten des **SSW**

### **In Schleswig-Holstein ist kein Platz für Antisemitismus!**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag verurteilt auf das Schärfste die antisemitischen Äußerungen und Handlungen, die bei verschiedenen Demonstrationen im Zusammenhang mit dem Vorgehen Israels im Gazastreifen getätigt wurden und stattgefunden haben.

Die Verbreitung von Hass gegen bestimmte Gruppen, die Androhung von Gewalt und die offene Darstellung der Verachtung von Menschen sind in einem demokratischen Rechtsstaat nicht zu akzeptieren. Antisemitismus, egal durch wen praktiziert und gegen wen gerichtet, hat in unserem Land und in unserer Gesellschaft keinen Platz.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert alle Bürgerinnen und Bürger, alle gesellschaftlichen und politischen Akteure sowie die Landesregierung dazu auf, jeder Form des Antisemitismus mit größter Entschiedenheit entgegen zu treten. Es müssen alle Möglichkeiten genutzt werden, der Entstehung von Antisemitismus in allen Erscheinungsformen insbesondere durch präventive Maßnahmen zu begegnen.

Der Landtag spricht sich dafür aus, dass Straftaten mit antisemitischem Hintergrund mit allen rechtsstaatlichen Mitteln konsequent verfolgt werden.

Johannes Callsen  
und Fraktion

Tobias von Pein  
und Fraktion

Burkhard Peters  
und Fraktion

Dr. Ekkehard Klug  
und Fraktion

Torge Schmidt  
und Fraktion

Lars Harms  
und die Abgeordneten des SSW